

RS Vwgh 1996/12/18 96/20/0813

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.12.1996

Index

40/01 Verwaltungsverfahren
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1968 §1;
AsylG 1968 §2 Abs1;
AsylG 1991 §1 Z1;
AsylG 1991 §3;
AVG §56;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1995/10/04 95/01/0071 1

Stammrechtssatz

Im Gegensatz zur früheren Rechtslage § 2 Abs 1 AsylG, BGBl 1968/126) kommt eine gesonderte Feststellung der Flüchtlingseigenschaft im Bescheidspruch, mit dem über die Berechtigung eines Asylantrages abzusprechen ist, im Rahmen eines solchen Verfahrens nicht in Betracht (Hinweis E 23.3.1994, 94/01/0161, 0162, E 20.5.1994, 94/01/0097); das trifft auch für die Fälle des § 19 Abs 1 AsylG 1991 zu.

Schlagworte

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung
Feststellungsbescheide

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1996200813.X01

Im RIS seit

25.01.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>